Piratenpartei im Stadtbezirksrat
Linden-Limmer
Thomas Ganskow
Am Ihmeufer 5
30449 Hannover

0179-5565131
thomas.ganskow@piratenhannover.de

Herrn Bezirksbürgermeister
Rainer Jörg Grube
im Stadtbezirk Linden-Limmer
über den FB Personal und Organisation
OE 18.63.10 (BRB)
Trammplatz 2
30159 Hannover

2021-03-10

Antrag

gem. §§ 10, 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Aufstellung weiterer Glas- und Papiercontainer

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Stadt Hannover setzt sich mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) dahingehend in Verbindung, die Aufstellung weiterer Glas- und Papiercontainer in den Bereichen zu erwirken, an denen sich die bisherige fünfmalige Leerung als nicht ausreichend erwiesen hat.

An allen anderen Standorten sind die Leerungsintervalle so anzupassen, dass keine Flaschen und Gläser bzw. Kartonagen und Papier neben den Containern stehen müssen.

Die Maßnahmen sind kostenneutral für die Anliegenden durchzuführen.

Alternativ ist an allen Standorten der Einbau so genannter Unterflurcontainer wie an der Wunstorfer Straße zu prüfen.

Begründung:

Mit der Entscheidung zum Beschluss in DS 15-2627-2019 [1] hat der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover umfangreich dargelegt, in welchen Reinigungsintervallen die Leerungen der Glascontainer an verschiedenen Standorten geschehen.

Offensichtlich (siehe Foto 1) ist dies bspw. am Schmuckplatz (fünfmalige Leerung pro Woche) nicht ausreichend. Wie in der Beantwortung der Anfrage DS 15-0639-2017 dargelegt, kommt es dort zu einer zusätzlichen Reinigung wöchentlich. [2] Da dies keine sortenreine Entsorgung gewährleistet (Foto 2), ist es bzgl. des Recyclinggedankens kontraproduktiv.

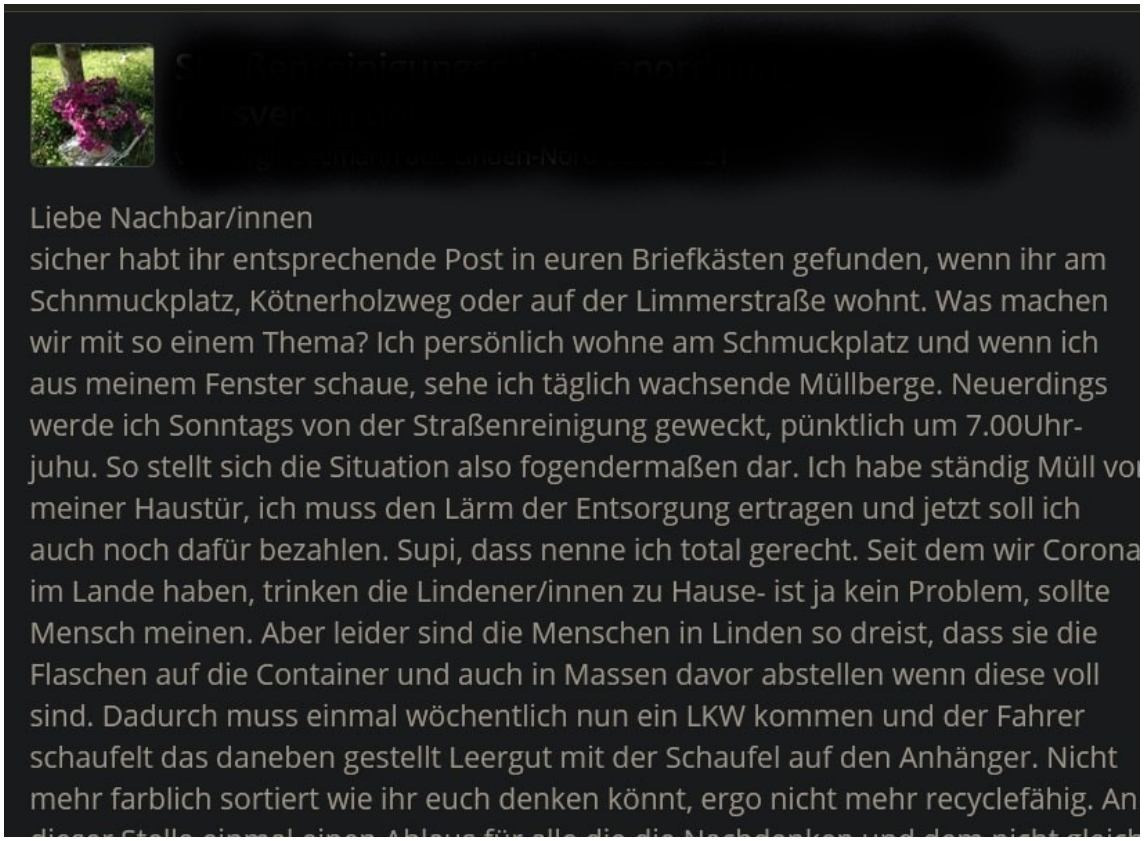
Ähnlich sieht es mit den dortigen Papiercontainern aus. (Foto 3) Auch hier sollte entsprechende Abhilfe geschaffen werden.

Thomas Ganskow

Bezirksrat Linden-Limmer

[1] https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/DS/15-2627-2019S1
[2] https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/DS/15-0639-2017F1

Foto 1, selbst erstellt, aufgenommen am Dienstag, 09.03.



Liebe Nachbar/innen
sicher habt ihr entsprechende Post in euren Briefkästen gefunden, wenn ihr am Schnmuckplatz, Kötnerholzweg oder auf der Limmerstraße wohnt. Was machen wir mit so einem Thema? Ich persönlich wohne am Schmuckplatz und wenn ich aus meinem Fenster schaue, sehe ich täglich wachsende Müllberge. Neuerdings werde ich Sonntags von der Straßenreinigung geweckt, pünktlich um 7.00Uhr- juhu. So stellt sich die Situation also fogendermaßen dar. Ich habe ständig Müll vo meiner Haustür, ich muss den Lärm der Entsorgung ertragen und jetzt soll ich auch noch dafür bezahlen. Supi, dass nenne ich total gerecht. Seit dem wir Corona im Lande haben, trinken die Lindener/innen zu Hause- ist ja kein Problem, sollte Mensch meinen. Aber leider sind die Menschen in Linden so dreist, dass sie die Flaschen auf die Container und auch in Massen davor abstellen wenn diese voll sind. Dadurch muss einmal wöchentlich nun ein LKW kommen und der Fahrer schaufelt das daneben gestellt Leergut mit der Schaufel auf den Anhänger. Nicht mehr farblich sortiert wie ihr euch denken könnt, ergo nicht mehr recyclefähig. An

Foto 2, nebenan.de

Foto 3, selbst erstellt, aufgenommen am 09.03., Zustand identisch zum 10.03.